

Infoveranstaltung zum integrierten Klimaschutzkonzept Überlingen

17.10.2023

im Pfarrsaal (Münsterplatz 5) Überlingen

Abteilung Stadtplanung und Klimaschutz

Zeitplan

Was haben wir heute vor?

- Begrüßung und Einführung
- Vorstellung integriertes Klimaschutzkonzept
- Fragerunde
- Ausblick und Ende

SÜDKURIER

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG IN BADEN-WÜRTTEMBERG

ÜBERLINGEN

Tafelladen hat große Sorgen

Die Tafel in Überlingen hat zu wenig Lebensmittel, um Menschen in Not ausreichend unterstützen zu können. Petra Demmer, die Geschäftsführerin der Caritas Linzgau, musste die Notbremse ziehen. Damit alle Bedürftigen die Möglichkeit haben, Unterstützung von der Tafel zu bekommen, dürfen die Berechtigten nur noch alle zwei Wochen den Tafelladen in Anspruch nehmen. Zudem muss die Tafel um Zuschüsse durch die Stadt bangen. (jul)

MECKENBEUREN

18-Jähriger stirbt bei Verkehrsunfall

Ein 52-jähriger Autofahrer geriet laut Polizeiangaben am Mittwochabend auf der Kreisstraße zwischen Meckenbeuren-Kehlen und Hirschlatt auf die Gegenspur. Er prallte frontal in das entgegenkommende Fahrzeug eines 18-jährigen. Der junge Mann starb noch an der Unfallstelle. Sein Beifahrer und der 52-jährige wurden schwer verletzt. Der Schaden beträgt etwa 20.000 Euro. Die Kreisstraße war etwa viereinhalb Stunden gesperrt. (urr)

MEERSBURG



Selbst Mitte September schmilzt das Eis des Schweizer Gletschers Vadret dal Murtel auf einer Höhe von 3100 Metern am Fuße des Piz Bernina rapide. BILD: M. HUSS/SCNAT/DPA

Tauwetter in den Alpen

- Zweites Extremjahr für Schweizer Gletscher
- Eis schrumpft in zwei Jahren um zehn Prozent
- Experten: „Die Beschleunigung ist dramatisch“

Zürich (dpa) 2022 und 2023 ist das Gletschervolumen in der Schweiz um insgesamt zehn Prozent geschrumpft, wie die Schweizerische

obachtung der Akademie der Naturwissenschaften berichtet. Damit sei in zwei Jahren so viel Eis verloren gegangen wie zwischen

Schweiz schmelzen immer schneller. Die Beschleunigung ist dramatisch“, so die Akademie. Ursachen seien der schneearme Winter 2022/23 und die hohen Temperaturen im Sommer.

Kommentar: „Jetzt oder nie“
Leben und Wissen: Wie es um die

KOMMENTARE

GLETSCHERSCHMELZE

Jetzt oder nie

VON NICOLE RIESS

Dass die Gletscher schmelzen, ist heute keine Nachricht im Sinne einer Neuigkeit mehr, sondern eine hinlänglich bekannte Tatsache. Traurig, aber wahr. Neu und erschreckend ist das Tempo ihres Verschwindens. In zwei Jahren sind die Schweizer Gletscher um zehn Prozent geschrumpft, heißt es in einer Studie. Schuld sind Extremwetter und Klimawandel. Diese Krise kann, auch das ein Fakt, nicht mehr gestoppt werden – bestenfalls lassen sich die Folgen noch abmildern.

Eine gletscherfreie Schweiz ist nicht mehr unvorstellbar. Denn das Eis wird weiter schmelzen. Das mag uns nur indirekt betreffen, doch der Klimawandel kann weitaus gravierendere Auswirkungen haben, die vielen Menschen auf gar nicht mal so lange Sicht die Lebensgrundlagen nehmen. Aber jetzt den Kopf in den Sand stecken, weil's Schnee ja nicht mehr zuverlässig gibt? Bloß nicht! Besser: die Notbremse ziehen und die CO₂-Emissionen auf null zurückfahren. Jetzt oder nie. Alle anderen Probleme müssen warten.

FRIEDRICH MERZ

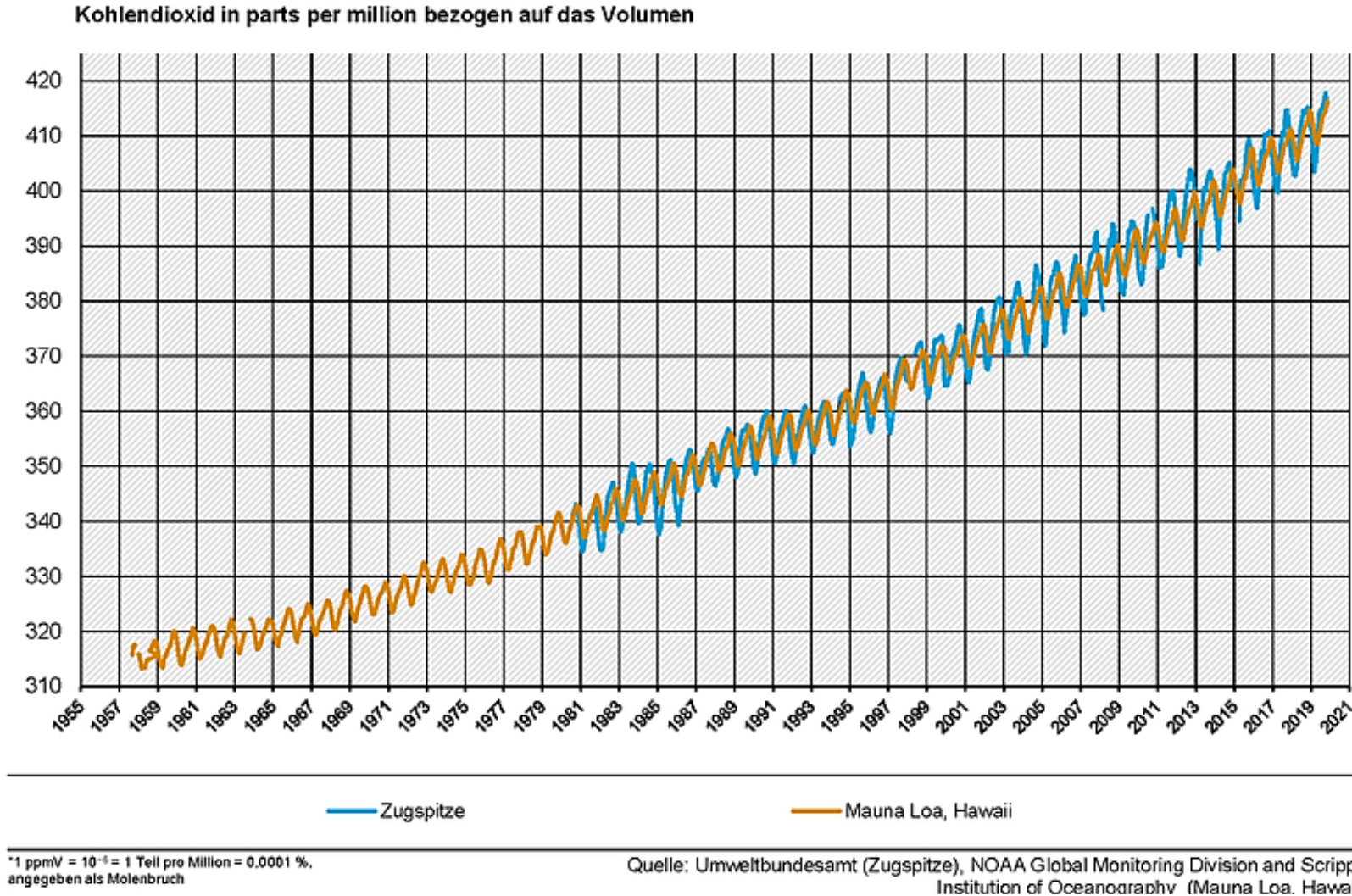
Am Stammtisch

VON ALEXANDER MICHEL

Quelle: Südkurier vom
29.09.2023

Fakten

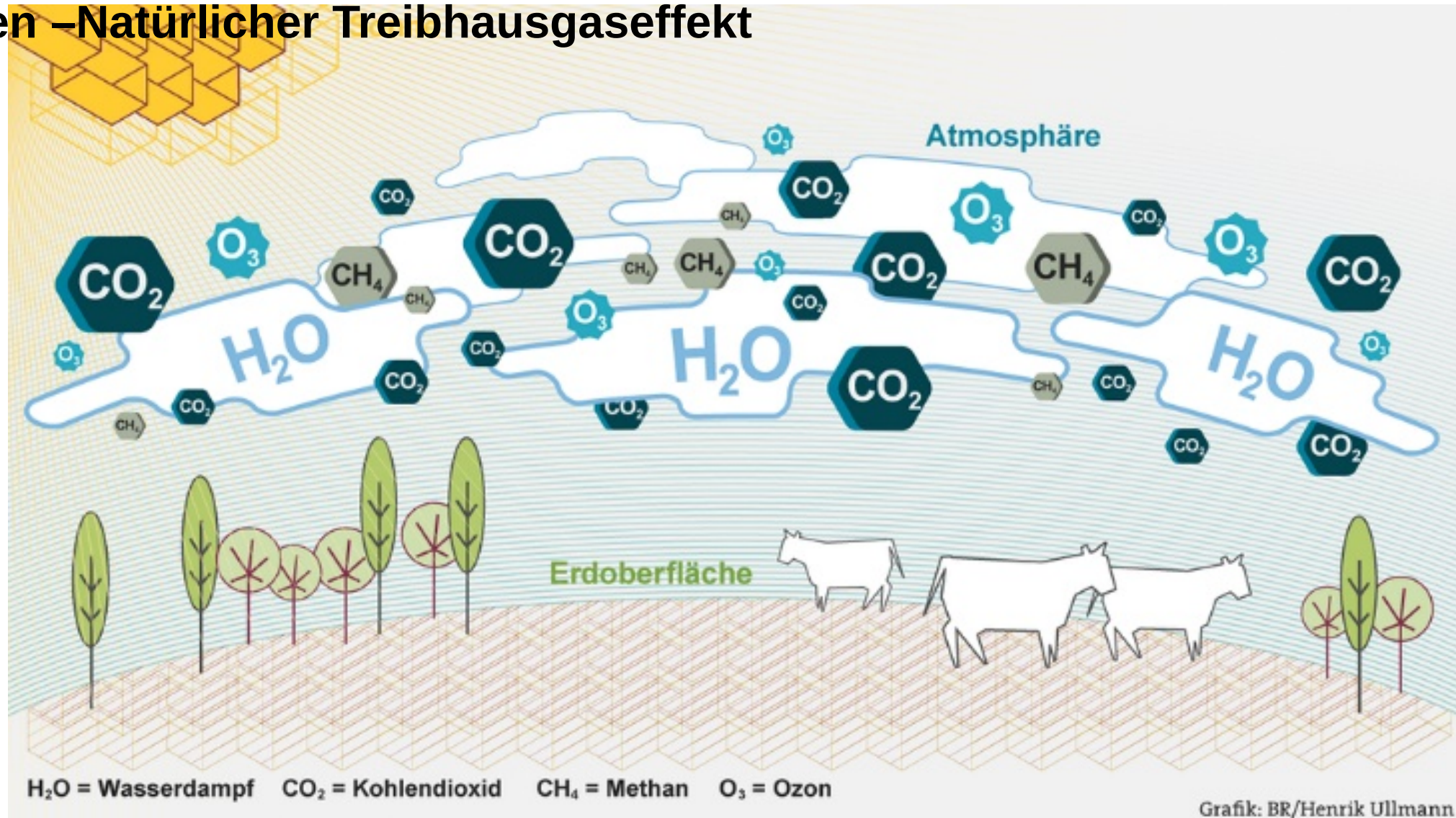
Kohlendioxid-Konzentration in der Atmosphäre (Monatsmittel)



Keeling – Kurve
(benannt nach
Charles David Keeling)

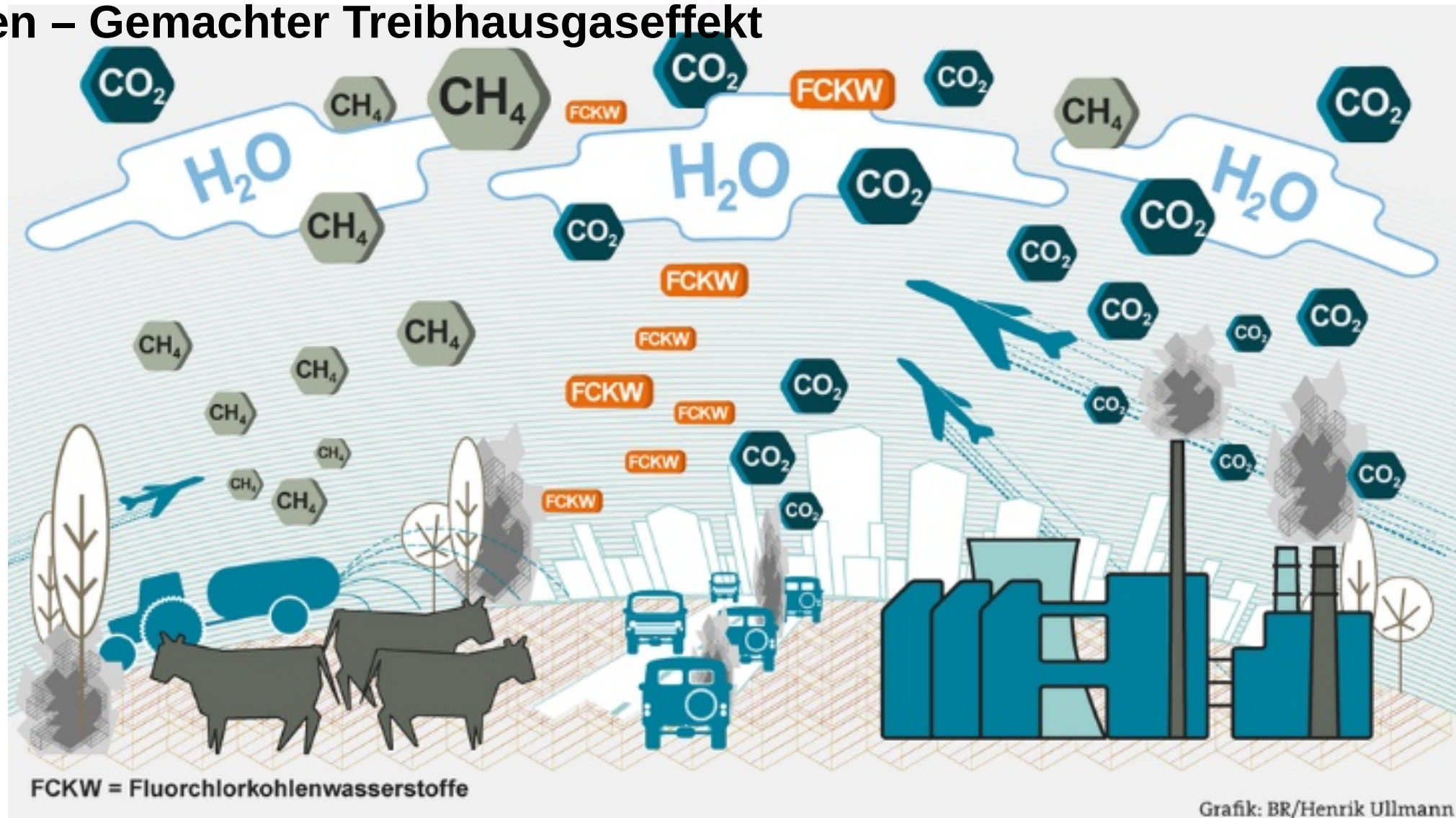
Quelle: www.deutsches-klima-konsortium.de/co2konzentration
(02.10.2023)

Fakten – Natürlicher Treibhauseffekt



Quelle: www.ardal pha.de/wissen/um welt/klima/klimaw andel/treibhauseff ekt-kohlendioxid-methan-co2-strahlung-100.html (02.10.2023)

Fakten – Gemachter Treibhausgaseffekt



Quelle: www.ardal pha.de/wissen/um welt/klima/klimaw andel/treibhauseff ekt-kohlendioxid-methan-co2-strahlung-100.html (02.10.2023)

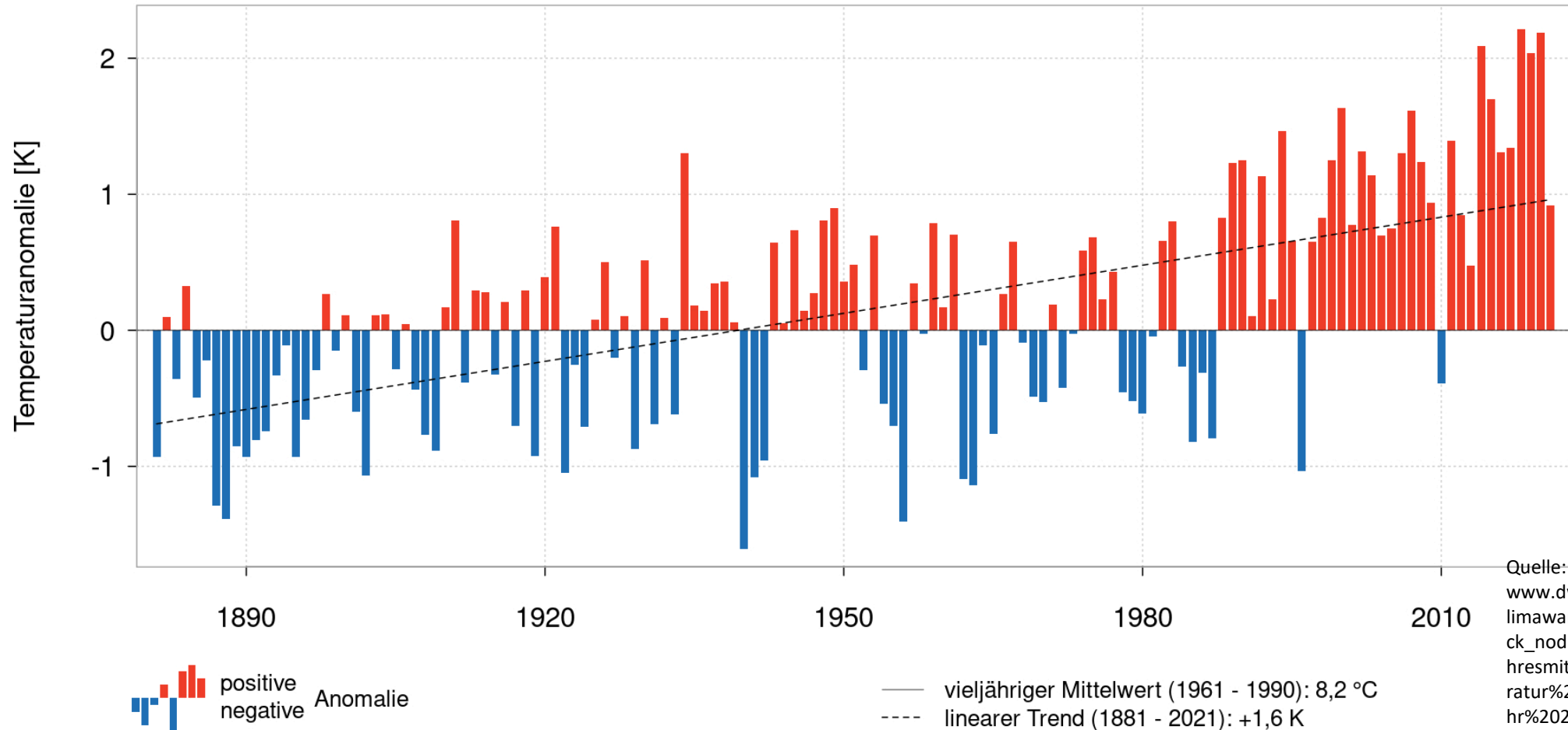
Fakten

Temperaturanomalie

Deutschland Jahr

1881 - 2021

Referenzzeitraum 1961 - 1990



Quelle:
www.dwd.de/DE/klimaumwelt/klimawandel/ueberblick/ueberblick_node.html#:~:text=Das%20Jahresmittel%20der%20Lufttemperatur%20ist,nach%20dem%20Jahr%202000%20aufgetreten.
 (02.10.2023)

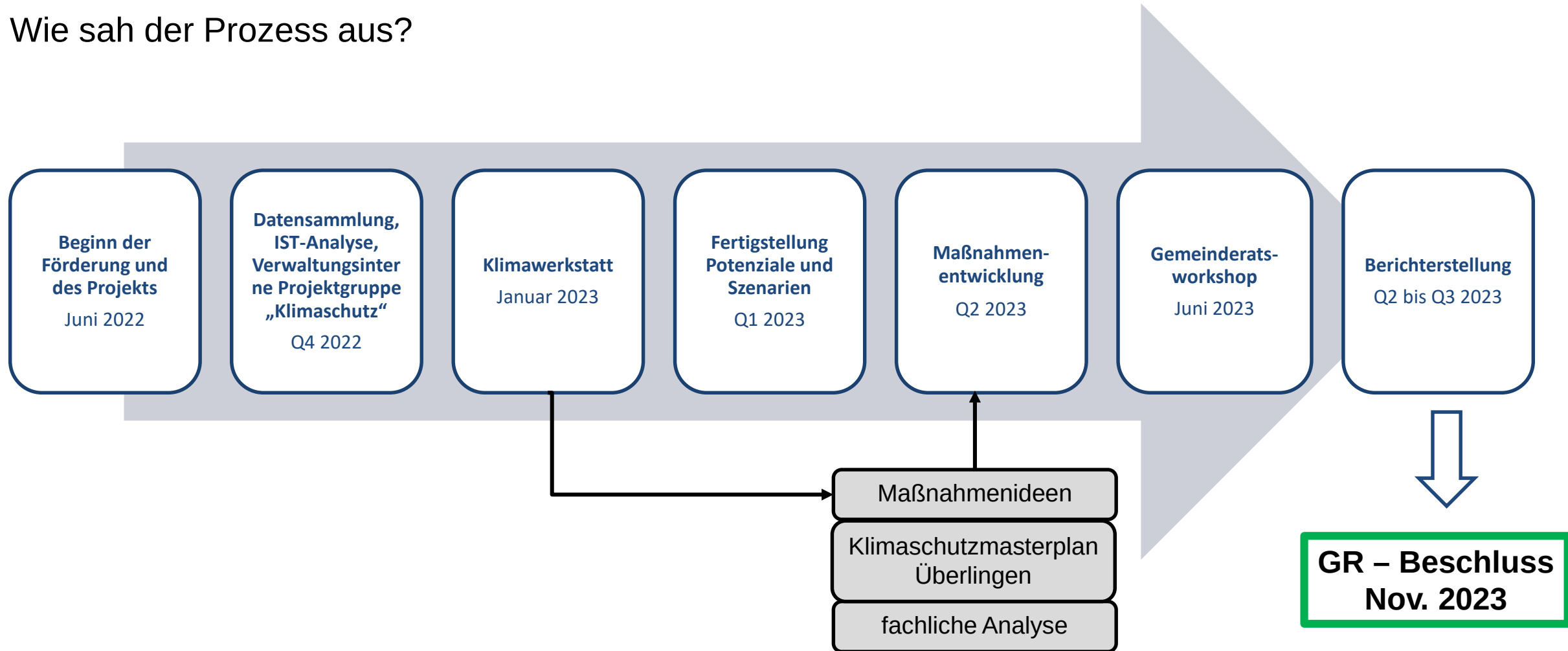
Integriertes Klimaschutzkonzept für Überlingen



- Förderung „Erstvorhaben Klimaschutz“ (FKZ: 67K16402)
- Laufzeit: 01.01.2022 - 31.05.2024
- Beginn: 01.06.2023 (Schaffung Klimaschutzstelle)
- Konzepterstellung:
 - Ist-Analyse (Energie- und Treibhausgasbilanz)
 - Potenzialanalyse und Szenarien
 - Treibhausgasminderungsziele, Strategien und priorisierte Handlungsfelder
 - Beteiligung von Akteur:innen
 - Maßnahmenkatalog
 - Verstetigungsstrategie
 - Controlling-Konzept
 - Kommunikationsstrategie

Erstellung des Klimaschutzkonzepts

Wie sah der Prozess aus?



Begriffe

Klimaneutralität – Klimaschutz – Klimawandelanpassung

KLIMANEUTRALITÄT

= Herstellung eines Gleichgewichts zwischen Kohlenstoffemissionen und der Aufnahme von Kohlenstoff aus der Atmosphäre in Kohlenstoffsenken

KLIMASCHUTZ

Bekämpfung der URSACHEN

= Maßnahmen, um Treibhausgasemissionen zu reduzieren

KLIMAWANDELANPASSUNG

Bekämpfung der FOLGEN

= Maßnahmen, um die unvermeidbaren Folgen des Klimawandels zu bewältigen

Was sind die Aufgaben des Klimaschutzmanagements einer Kommune?



Ziele:

- **Verankerung** von Klimaschutz in der Kommunalverwaltung, um die Übertragung der Klimaschutzziele **in Kernprozesse** zu ermöglichen
- **Akzeptanz** für Effizienzmaßnahmen erreichen
- **Personelle Verstetigung** der kommunalen Klimaschutzaktivitäten

Energie- und THG-Bilanz 2019

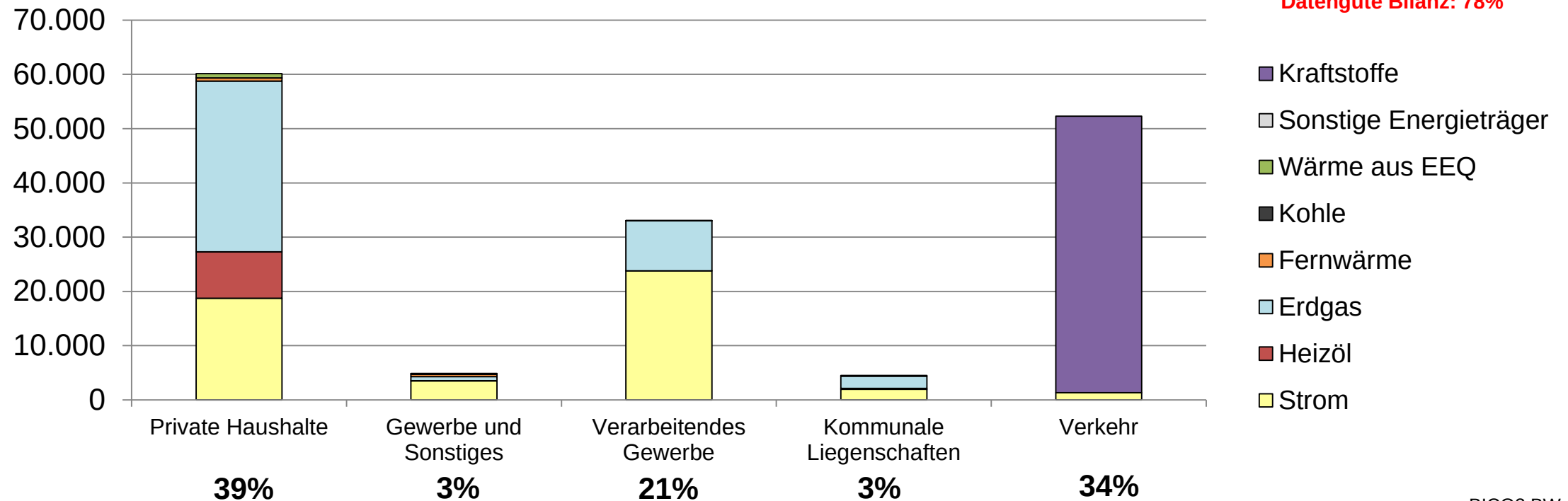
Die IST-Situation

THG-Emissionen nach Verbrauchssektoren in Überlingen 2019

Tonnen CO₂-Äquivalente
inkl. Vorketten

Gesamt: 155.000 Tonnen

Datengüte Bilanz: 78%



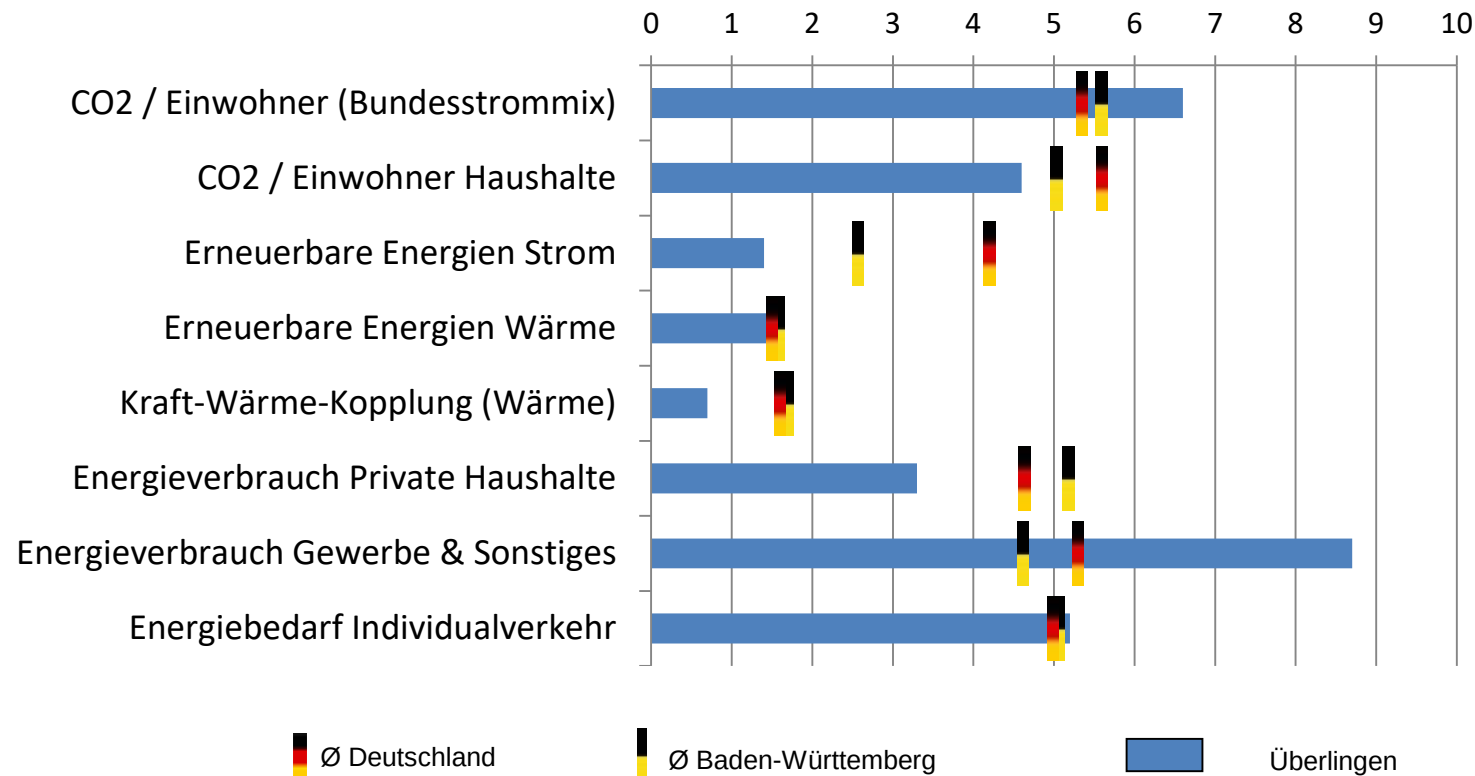
BICO2 BW

Energie- und THG-Bilanz 2019

Vergleich mit Deutschland und Baden-Württemberg

0 Punkte = schlecht

10 Punkte = sehr gut



Kennzahlen:

Erneuerbare Wärme-Produktion: **16 %**

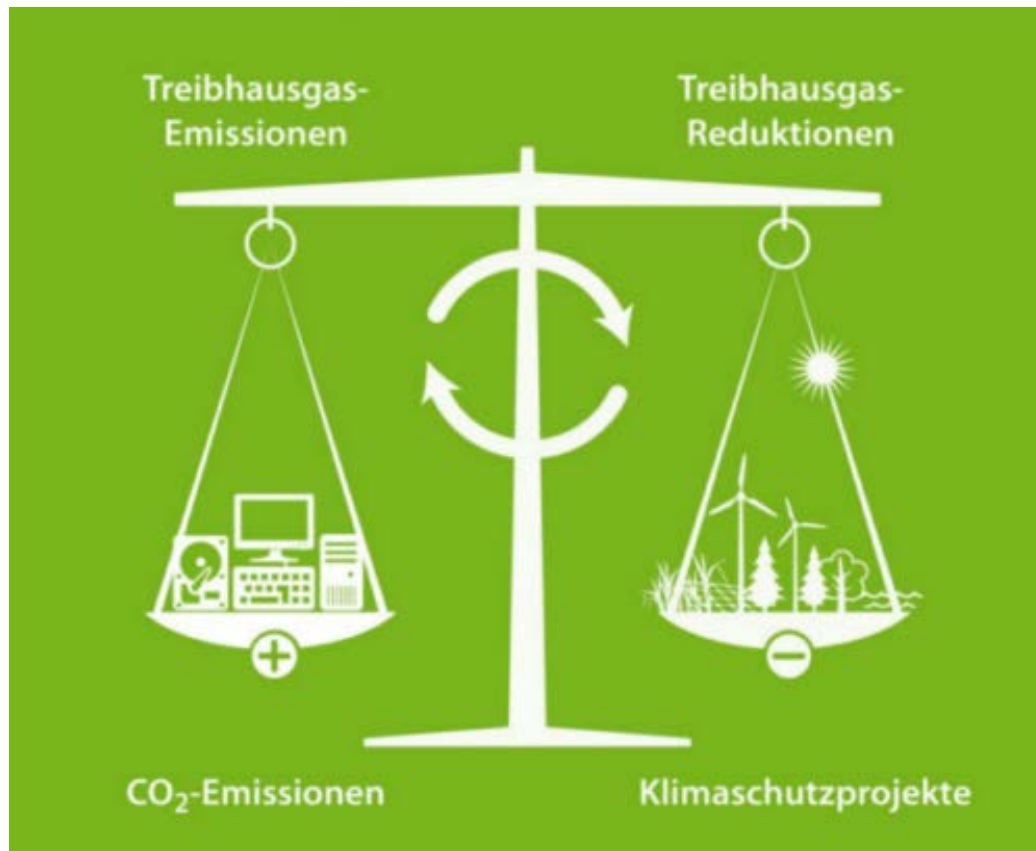
Erneuerbare Strom-Produktion: **13,5 %**

CO2/Einwohner (Haushalte): **3 Tonnen**

CO2/Einwohner: **7 Tonnen**

Zielentwicklung

Klimaschutzziele auf verschiedenen Verwaltungsebenen



Ziel der THG-Neutralität

EU → 2050

Bund → 2045

BaWü → 2040

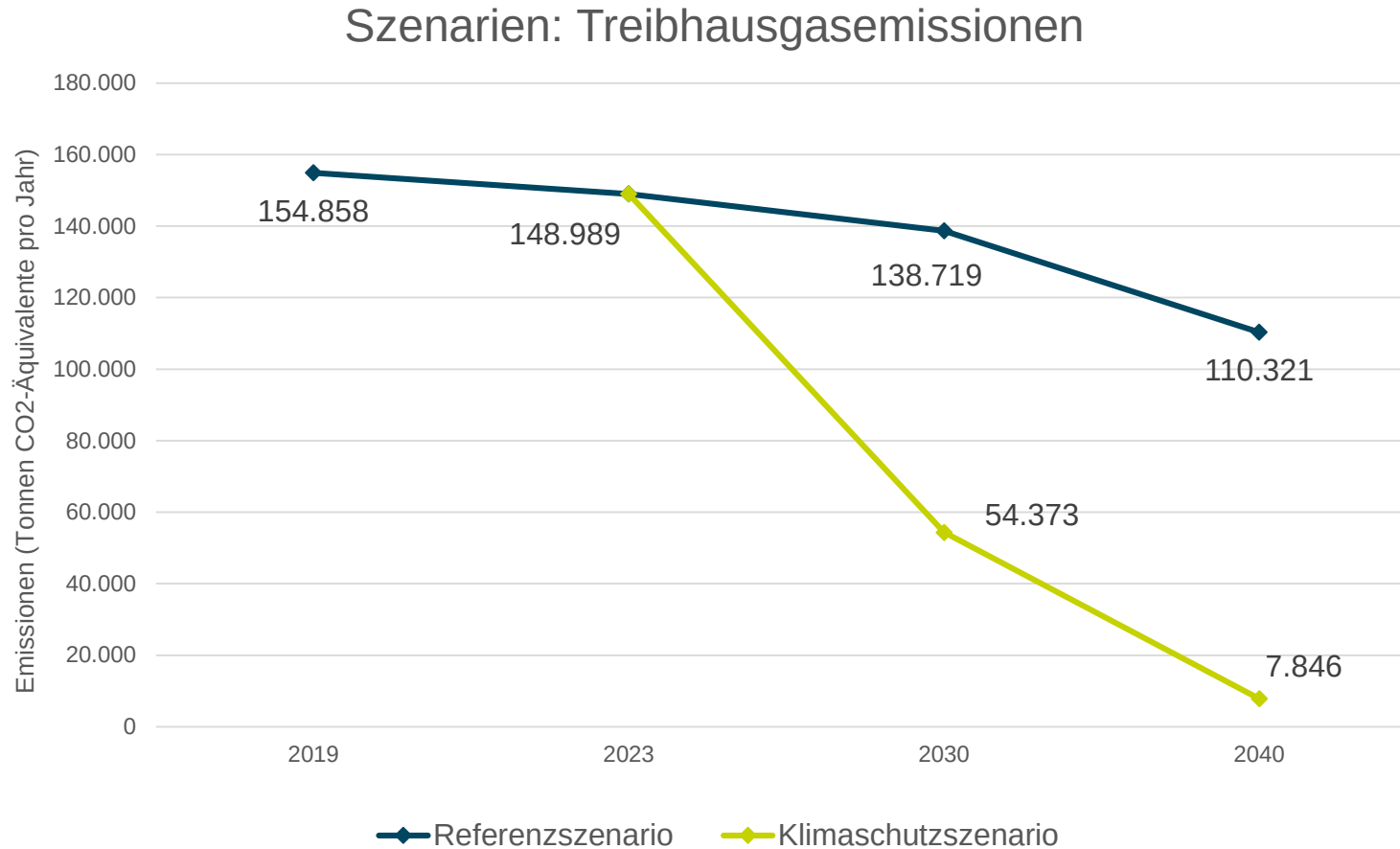
Überlingen → 2040

Im März 2023 beschloss der Gemeinderat den Betritt zum Klimaschutzpakt des Landes mit dem Ziel der Klimaneutralität bis 2040



Referenzszenario und Klimaschutzszenario

ohne und mit einer ambitionierten Klimaschutzstrategie



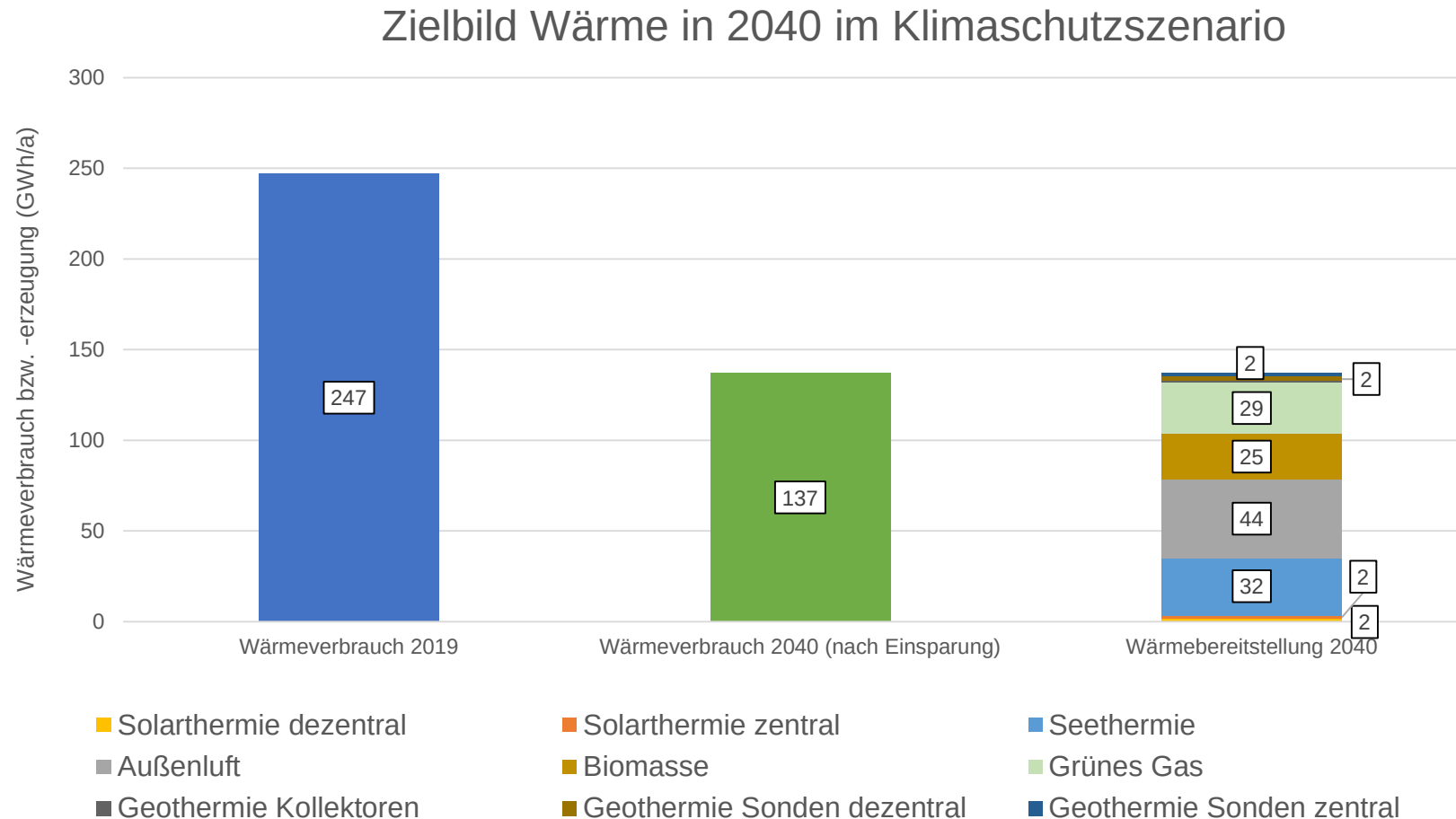
Klimaschutzszenario

- Einsparung bis 2030: 65 %
- Einsparung bis 2040: 95 %

Komplette THG-Neutralität nur durch THG-neutrale Vorketten oder Kompensationsmaßnahmen

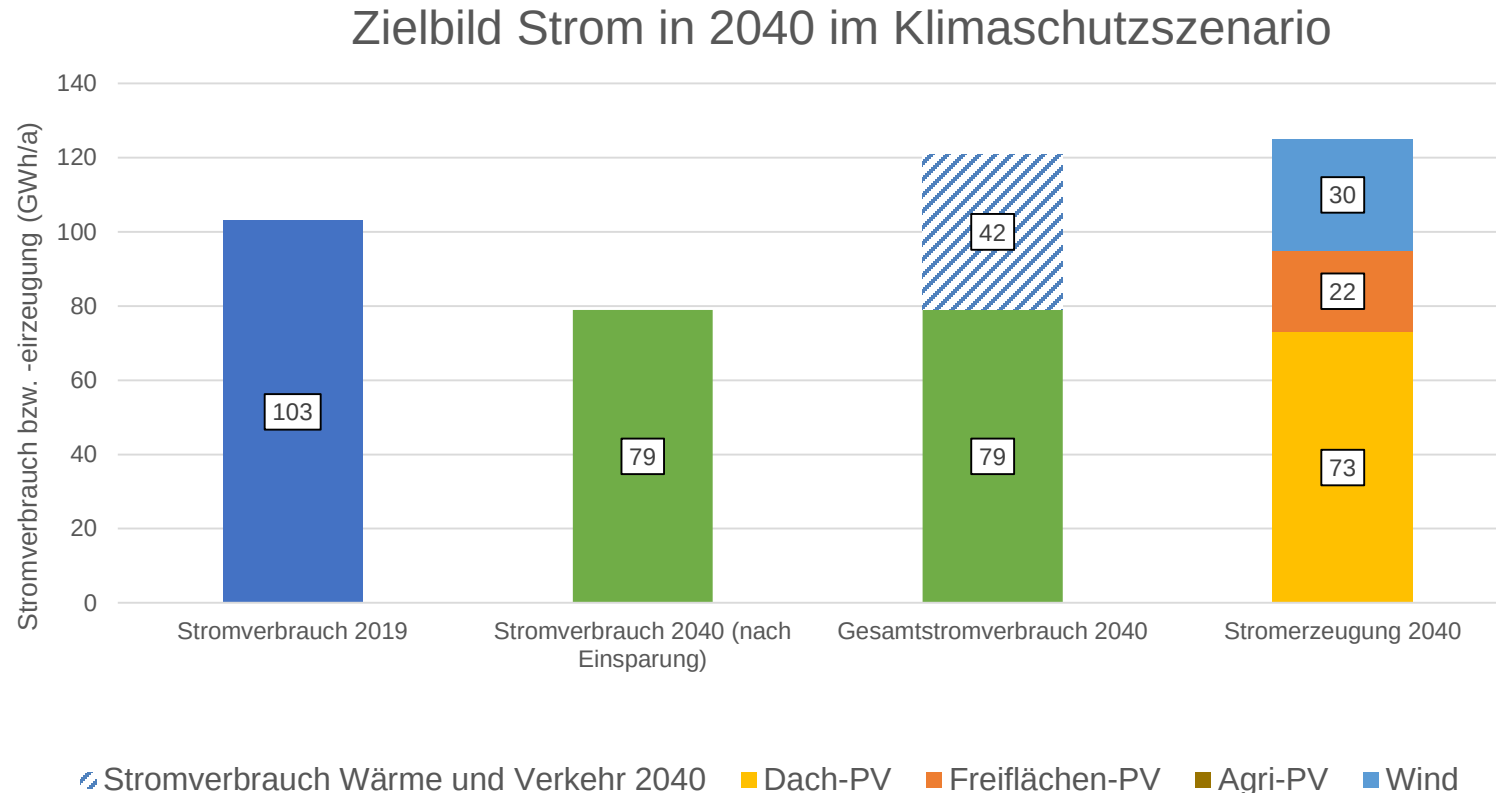
Zielbild Wärme im Klimaschutzscenario 2040

aus der kommunalen Wärmeplanung



- Rund 45 % Wärmeeinsparung durch Gebäudesanierung und Effizienzsteigerung
- Nutzung von Außenluft, Geothermie und Seewasser in Kombination mit Wärmepumpen
- Direkte Nutzung von Solarthermie, Biomasse und grünem Gas
- Rund 80 % des Wärmeverbrauchs in 2040 wird über Wärmenetze gedeckt

Zielbild Strom (und Verkehr) im Klimaschutzscenario 2040



Strom:

- Stromeinsparung durch Effizienzsteigerung
- PV auf Dachflächen: 32 ha zusätzliche Dachfläche belegt gegenüber 2019
- PV auf Freiflächen: 26 ha Freifläche belegt (0,9 % der landwirtschaftlichen Fläche)
- Windenergie: 2 Windanlagen à 15 GWh

Verkehr:

- 1/3 weniger Pkw-Verkehr gegenüber 2019
- Jedes Auto fährt elektrisch
- Verdopplung der Kapazität der Linienbusse; klimaneutraler Betrieb

Maßnahmen

Überblick

- Im März 2023 beschloss der Gemeinderat die Teilnahme am European Energy Award, einem wichtigen Controlling-Instrument für die Klimaschutzarbeit
- Gliederung der Handlungsfelder entsprechend des EEA ausgelegt für besseres Controlling
- 30 Maßnahmen in 6 Handlungsfeldern
 - **Entwicklungsplanung, Raumordnung**
 - **Kommunale Gebäude und Anlagen**
 - **Versorgung und Entsorgung**
 - **Mobilität**
 - **Interne Organisation**
 - **Kommunikation, Kooperation**

Handlungsfeld 2	Maßnahmen-Nr. 2.1.	Maßnahmentyp Planung/techni- sche Umsetzung	Start der Maßnahme kurzfristig	Dauer der Maßnahme langfristig
Maßnahmentitel Kommunales Energiemanagement				TOP 9
Ziel und Strategie Ziel: Klimaneutrale Stadtverwaltung 2040 (Klimaschutzpakt BW); Zudem wird an der EEA-Zertifizierung gearbeitet.				
Ausgangslage Einrichtung der geförderten Energiemanagementstelle ist beschlossen, Stelle ist noch zu besetzen. Erfassung des Energieverbrauchs nach §18 KSG BW seit 2020 (über kom.ems).				
Maßnahmenbeschreibung Besetzung der Energiemanagementstelle (Abteilung Gebäudemanagement) und Auf- bzw. Ausbau der Zählerstrukturen (Fernablesestruktur). Auf Basis des aktuellen Standes ist die Effizienz bestehender Anlagen strategisch zu hinterfragen und ggf. umzurüsten (z.B. Technikräume reduzieren, Umstellung auf IP-Telefonanlagen). Auch die Schulung der umsetzenden Fachkräfte (Hausmeisterschulung) sind wichtig, um kontinuierlich an der Effizienz der städtischen Gebäude und Anlagen zu arbeiten. Die Stelle ist mit entsprechendem Budget auszustatten.				
Initiator / Träger Abt. Gebäudemanagement		Zielgruppe Abt. Gebäudemanagement (Hausmeister)		Akteure Abt. IT und Organisation; Stadtwerk
Handlungsschritte und Zeitrahmen 1) Besetzung der Energiemanagement-Stelle 2) Auf- bzw. Ausbau der Zählerstrukturen. Umrüstung bestehender Anlagen Parallel: Schulung der Fachkräfte + Begleitung im EEA.			Erfolgsindikatoren / Meilensteine Stellenbesetzung; Energieeinsparungen	
Gesamtkosten und / oder Anschubkosten 100.000€/Jahr			Finanzierungsansatz Förderung der Energiemanagementstelle (NKI)	
Erwartete Endenergieeinsparungen (MWh/a) Laut einem Hinweispapier des deutschen Städtetags durch Optimierung des kommunalen Energiemanagements und Umsetzung der daraus resultierenden gering investiven Maßnahmen bis zu 30% der Energie(kosten) eingespart werden. Für Überlingen bedeutet dies eine Einsparung von ca. 4.400 MWh Energie pro Jahr.			Erwartete THG-Einsparungen (CO ₂ -Äq. t/a) ca. 1.350 Tonnen pro Jahr.	
Flankierende Maßnahmen 2.2; 2.3; 2.4; 2.5; 5.1-4			Kooperationsmöglichkeiten / Beitrag zu regionaler Wertschöpfung Beauftragung lokaler Handwerksbetriebe	
Hinweise Zählerstruktur läuft, Stellenausschreibung läuft; Falls die Stelle nicht besetzt werden kann, ggf. externen Berater beauftragen zum Aufbau des Energiemanagements (digitale Akte etc. siehe 5.3.). Zusätzlich Förderung für klimaneutrale Stadtverwaltung wieder möglich (Förderprogramm Klimaschutz-Plus).			Bewertung	
			Kosten + (hoch)	
			Erwartete Energieeinsparungen +++ (groß)	
			Erwartete THG Einsparungen +++ (hoch)	
			Umsetzbarkeit ++ (mittel)	

Maßnahmenkatalog

Handlungsfelder

1. Entwicklungsplanung, Raumordnung

2. Kommunale Gebäude und Anlagen

3. Versorgung und Entsorgung

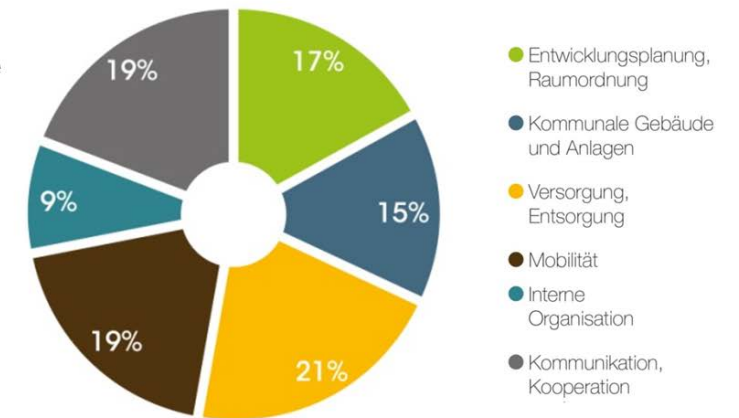
4. Mobilität

5. Interne Organisation

6. Kommunikation und Kooperation



79 Einzelmaßnahmen
500 maximal zu erreichende Punkte



© 2016 Bundesgeschäftsstelle European Energy Award

Handlungsfeld 1

Entwicklungsplanung, Raumordnung
Klimaneutrale Neubaugebiete
Leerstandsflächen nutzen
Artenschutz und Biodiversität fördern
Klimaanpassungsstrategie

Handlungsfeld 2

Kommunale Gebäude und Anlagen
Kommunales Energiemanagement
Sanierung städtischer / spitälischer Liegenschaften
Straßenbeleuchtungskonzept
Leitfaden für kommunale Gebäude und Neubauvorhaben
Photovoltaik auf öffentlichen Liegenschaften installieren

Handlungsfeld 3

Versorgung und Entsorgung
Ausbau Photovoltaik
Machbarkeitsstudie Windkraft
Maßnahmenumsetzung der kommunalen Wärmeplanung

Handlungsfeld 4

Mobilität
Ausbau E-Mobilität
Autoverkehr reduzieren
Parkraumbewirtschaftung
Fußverkehr fördern
Radverkehr fördern
Verbesserung ÖPNV
Schaffung alternativer Mobilitätsangebote
Mobilitätsmanagementstelle

Handlungsfeld 5

Interne Organisation
Sensibilisierung für Klimaschutz in der Verwaltung
Klimafreundliche Beschaffungsrichtlinie
Digitalisierung zur Verkehrsvermeidung/Ressourcenschonung
Klimaschutz im Leitbild festsetzen
Klimawirksamkeitsprüfung für Sitzungsvorlagen

Handlungsfeld 6

Kommunikation und Kooperation
Nachhaltigkeitskommunikation: Presse-/Öffentlichkeitsarbeit
Wettbewerbe für Klimaschutzprojekte: Auszeichnung positiver Beispiele & Leuchtturmprojekte in der Stadt
Beratung und Bereitstellung von Informationen
Austausch mit Gewerbe/Handel/Dienstleistung
Städtisches Förderprogramme für private Haushalte

Top – 10 Maßnahmen

nach geschätzter THG - Einsparung

1. Ausbau Photovoltaik
2. Maßnahmenumsetzung der kommunalen Wärmeplanung
3. Ausbau E-Mobilität
4. Machbarkeitsstudie Windkraft
5. Austausch mit Gewerbe/Handel/Dienstleistung
6. Beratung und Bereitstellung von Informationen
7. Autoverkehr reduzieren (Schaffung Mobilitätsmanagementstelle)
8. Sanierung städtischer/spitalischer Liegenschaften
9. Kommunales Energiemanagement
10. Leerstandsflächen nutzen

→ Geschätzte Einsparung im Klimaschutzszenario **ca. 86 %** gegenüber 2019

Verstetigung

Langfristige Verankerung der Klimaschutzaktivitäten

- Weiterführung der bereichsübergreifenden verwaltungsinternen Steuerungsgruppe
- Schaffung weiterer Personalstellen und Entfristung der befristeten Stellen
- Vernetzung innerhalb und außerhalb der Kommune
- Budgetplanung und Fördermittelakquise für anstehenden Maßnahmen

Controlling

Sicherstellen des Erfolgs der Maßnahmen

- Fortschreibung der Energie- und THG-Bilanz (alle 5 Jahre)
- Aufbau eines Kommunalen Energiemanagement
- European Energy Award
- Kennzahlen und Indikatoren zum Verkehr, Wärme- und Stromverbrauch sowie zur lokalen Wärme- und Stromerzeugung
- Bericht über den Fortschritt der Maßnahmen in den Gremien

Kontakt

Stadt Überlingen

Abt. Stadtplanung und Klimaschutz

Klimaschutzmanager:In N.N.

stadtplanung@ueberlingen.de

Projektleitung endura kommunal GmbH

Vivek Mehta

Vivek.Mehta@endura-kommunal.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Informationen zum Förderprojekt

Das Vorhaben mit dem Titel „KSI: Integriertes Klimaschutzkonzept durch ein Klimaschutzmanagement für die Große Kreisstadt Überlingen“ (Erstvorhaben) wird zu 75 % vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages gefördert.

Das Programm wird im Rahmen der der Nationalen Klimaschutzinitiative von der Zukunft-Umwelt-Gesellschaft (ZUG) gGmbH abgewickelt.

Förderkennzeichen: 67K16402

Laufzeit: 01.01.2022 bis 31.05.2024